

Inhalt

Vorwort	7
Eingang	9
Herkommen	11
Erste Schritte, erste Blicke	17
Todeserfahrung	20
Neue Heimat	23
Der Gymnasiast	28
Vorstoß zu sich selbst	38
Künstler unter Künstlern	48
Der Meister 48 / Die Malerkolonie 51 / Erste Lehrzeit in Stuttgart 58 / Gelockerte Bindungen 61	
Schwierige Ortung	71
Wahlort zwischen Heimat und Fremde	77
«Mutter Kunst»	81
Das Schicksalsjahr	93
Die kleine Bande	101
Abbildungen, Einbildungen	112
Erzählbilder 112 / Figur in Berglandschaft 113 / Bewältigung der Nähe 116 / Traumwelten 118 / Landschaften 124	
Verbildlichungen	137
In den Werkstätten	146
Letzte Lehrjahre	151
Fahrt in die Vergangenheit	161
Vorbereitung 161 / Florenz 162 / Rom 167 / Rückfahrt, Rückblick 172	
An der Wand	174
Die Stadt und der Stifter 174 / Die Stiftung 177 / Die Arbeit 181 / Erfrischungspausen 186 / Das Werk 188	
«Zwischen Furcht und Hoffnung»	195
«Die Stadt der Farbe und des Malens»	206
Der Pavillon an der Rue Boulard und seine Bewohner 207 / Weitere Begegnungen und Erfahrungen 211 / Malschüler und Kopist 215 / Einblicke, Ausblicke 218 / Die eigene Arbeit 221 / Pariser Leben 227 / Aufbruch zu sich selbst 231	
Sicherung	234
Lebensgemeinschaft 234 / Das Wesen der Erscheinung 237 / Schaffensfreude 239 / Nochmals in Paris 240 / Beim Bergschulmeister 243 / Das Debüt in Stuttgart 245 / «Die Bahn steigt so allmählig an» 249 / Der Zürcher Auftrag 254	

Auswertung	260
Die Stilleben 260 / Köpfe und Bildnisse 267 / Kleine Akte und Kostümfiguren im Innenraum 269 / Gerahmte Figuren 274 / Nochmals an der Wand 278 / Ein Tafelbild wird Bauglied 285 / Gehalt der Figurenkompositionen 286 / Die Tanzbilder im Stutt- garter Hoftheater 295 / Die Landschaften 299 / Die großen Akte 304 / Die Loggia im Zürcher Kunsthaus 307	
Nano Brümli – Hans Brühlmann als Romanfigur	310
Gefangenschaft	318
Das Spätwerk	337
Die Stilleben 338 / Die Vättner Landschaften 339 / Die Figu- renbilder 341	
Zeittafel	350
Dank	352
Verzeichnisse	354
Quellen	354
Personen	357
Begriffe	361
Photonachweis	361